

Eine neue Wegeneriella-Art aus dem Kongo-Gebiet (Oligochaeta: Octochaetidae)

Von

A. ZICSI und Cs. CSUZDI

(Angekommen am 14. Februar 1989)

ABSTRACT: The description of a *Wegeneriella* species, new for science, is given from the Congo-Region: *Wegeneriella congica* sp. n.

KEY WORDS: *Wegeneriella congica* sp. n., Oligochaeta: Octochaetidae, Congo-Region, Africa.

Während der Bearbeitung unseres reichen Regenwurmmaterials aus der Volksrepublik Kongo, welches im Rahmen der Ungarischen Bodenzologischen Expedition (Teilnehmer: Prof. Dr. J. BALOGH, Dr. A. ZICSI und Dr. S. ENDRÓDY-YOUNGA) 1963-1964 gesammelt wurde, ist, neben zahlreichen Arten aus verschiedenen Regenwurmfamilien (ZICSI und CSUZDI 1986a, b) auch eine Art aus der Gattung *Wegeneriella* Michaelsen, 1933 (Familie Octochaetidae) angetroffen worden, die sich neu für die Wissenschaft erwies. Diese Art wurde nur in einem bestimmten Teil des Landes (Reservat Lefinie) und nur an einem einzigen Fundort gesammelt.

Bezüglich der ausführlichen Fundortsangaben wird auf die von BALOGH, ENDRÓDY-YOUNGA und ZICSI (1965) zusammengestellte Fundortsliste verwiesen.

Gattung *Wegeneriella* Michaelsen, 1933

GATTUNGSDIAGNOSE. Borstenanordnung lumbricin. Oesophagealer Muskelmagen auf 1 Segment beschränkt. 2 Paar frei vom Oesophagus abragende Chylustaschen im 14. und 15. Segment, mit gemeinsamer Ausmündung im 14. Segment. Exkretionsorgane meganephridisch. Männlicher Geschlechtsapparat paarig acanthodrilin oder mit microsoleciner Reduktion. Samentaschen unpaarig.

TYPUSART: *Notiodrilus* (?) *valdiviae* Michaelsen, 1902.

Die Gattung *Wegeneriella* wurde von MICHAELSEN aufgrund ziemlich schlechterhaltener Exemplare aus Kamerun aufgestellt. In der gleichen Arbeit (MICHAELSEN 1933) wird auch eine neue *Wegeneriella* Art aus Suriname beschrieben, durch deren Kennzeichen die Gattungsdiagnose ergänzt wird. Neuerdings hat sich OMODEO (1955, 1958) mit dem Problem dieser Gattung befasst und ist der Meinung, dass nur die afrikanischen Arten der Gattung *Wegeneriella* eingereiht werden sollen, die übrigen aus Südamerika stammenden Arten, müssen der von ČERNOSVITOV (1939) aufgestellten Gattung *Wegeneria* zugestellt werden. Wir schliessen uns der Auffassung von OMODEO an und stellen unsere neue Art *Wegeneriella congica* sp. n. in die von MICHAELSEN beschriebene Gattung.

Wegeneriella congica sp. n.

Länge des HOLOTYPUS 15 mm, Breite 1 mm, Segmentzahl 81. Bei den übrigen Tieren Länge 13-15 mm, Breite 1 mm, Segmentzahl 71-83.

Farbe konserviert braungelb.

Kopf dreieckförmig tanylobisch (Abb. 1) oder 2/3 epilobisch.

Erster Rückenporus auf Intersegmentalfurche 5/6. Nephridialporen nicht erkannt. Borsten gepaart. Borstendistanz hinter dem Gürtel aa: ab: bc: cd: dd = 8:2,5:11:3,5:40 Weibliche Poren unpaarig auf dem 14. Segment neben der rechten a Borste, eine winzige Papille mit kleinem Schlitz. Prostataporen ein Paar auf dem 17. Segment, männliche Poren auf dem 18. Segment. Beide sind von einer maisförmigen Papille umgeben die mit ihrem grösseren Teil auf dem 17. Segment, mit dem spitzeren Teil auf dem 18. Segment liegt. In der Mitte dieser Papille verläuft ein kleiner Schlitz der vom 17. - 1/2 18. Segment reicht (Abb. 2).

Samentaschenporen vorne auf dem 9. Segment, mit einem kleinen Hof der auch auf die Intersegmentalfurche X 8/9 übergeht.

Gürtel ringförmig vom 13. - 19., 1/2 20. Segment.

Innere Organisation: Dissepimente nicht verdickt, sehr zart. Muskelmagen im 6. Segment. Samentasche (Abb. 3) unpaarig im 9. Segment, kurzer Stiel mit pilzförmiger Ampulle. Im Stiel sind Samenmassen als eine kleine Samenkammer zu erkennen, 2 Paar Hoden und Samentrichter im 10. und 11. Segment, wahrscheinlich frei, nicht in Testikelblasen eingeschlossen. Samensäcke sind deutlich nur im 12. Segment erkannt worden, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass weitere Samensäcke vorhanden sind, doch waren diese nicht deutlich zu erkennen, trotzdem mehrere Exemplare geöffnet wurden. Mächtige Ovarien im 13. Segment, auf langem Stiel sitzen in Bündel die Eier. Eitrichter im 13/14. Segment.

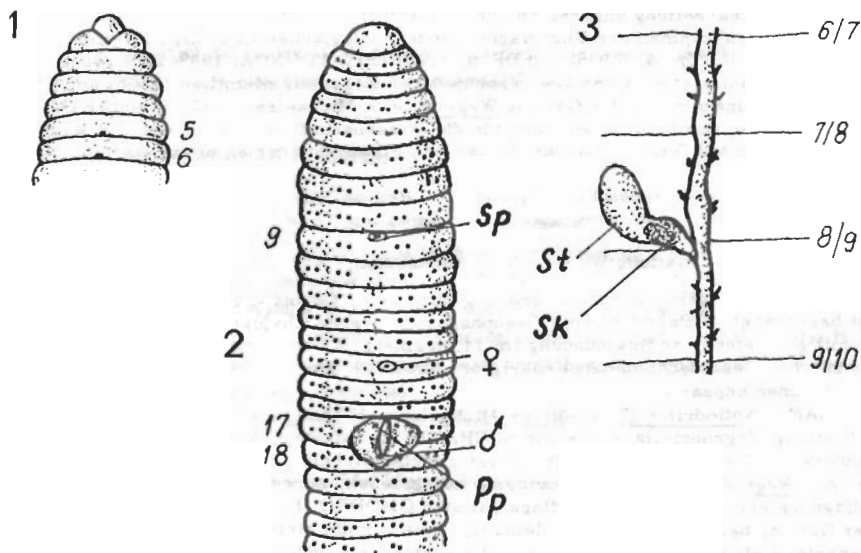


Abb. 1-3. *Wegeneriella congica* sp. n.

(1= Kopfform; 2= Ventralansicht /Pp= Prostataporen, Sp= Samentaschenporen/; 3= Form der unpaarigen Samentasche /Sk= Samenkammerchen, St= Samentaschenampulle/)

Kalkdrüsen im 14. und 15. Segment, die des 15. Segmentes etwas grösser als die des 14. Segmentes. Samenleiter verläuft bis ins 15. Segment gesondert, hier vereinen sie sich und münden gemeinsam im 18. Segment aus. Prostata auf das 17. Segment beschränkt, mit muskulösem Ausführungsgang und drüsigem Anhang. Penilaborsten nicht erkannt.

Die neue Art unterscheidet sich von den beiden anderen bisher bekannten Arten in erster Linie dadurch, dass sie nur ein Paar Prostata im 17. Segment besitzt. Ferner unterscheidet sie sich auch in der Lage der Samentaschen von beiden Arten.

Ob man der *microsolecinen* Reduktion eine supraspezifische Bedeutung zumessen darf, ist anhand dieses einzigen Fundes fraglich. Allenfalls ist es die erste *Wegeneriella* Art bei der diese Reduktion bemerkt werden konnte, dies parallel mit dem Verschwinden vom 2 Paar der Samentaschen. Nur ist die Reduktion der Samentaschen in dieser Gattung soweit vorgeschritten, dass bloss nur ein Stück der Samentaschen vorhanden geblieben ist.

Fundort. HOLOTYPUS AF/1147. Rep. Kongo, Reservat Lefinie. Am Ufer des Nam-bouli Flusses in der Laubstreu. 11. I. 1964, leg. ZICSI und BALOGH. - PARATYPEN: AF/915. 8 Ex. Fundort wie beim Holotypus. Das Typenmaterial wird im Tiersystematischen und Ökologischen Institut der EÖTVÖS Loránd-Universität, Budapest aufbewahrt.

SCHRIFTTUM

- BALOGH, J., ENDRÖDY-YOUNGA, S. and ZICSI, A. (1965): The scientific results of the Hungarian Soil Zoological Expedition to Brazzaville-Congo. A report on the collectings. - *Fol. Ent. hung.* 18 (14): 214-280.
- ČERNOSVITOV, L. (1939): Oligochaeta VIII. In: *Resultats scientifiques des croisières du Navire-École Belge "Mercator"*. - *Fem. Mus. r. Hist. nat. Belg.*, 15: 115-129.
- MICHAELSEN, W. (1933): Die Oligochaetenfauna Surinames. Mit Erörterung der verwandtschaftlichen und geographischen Beziehungen der Octochaetinen. - *Tjdschr. Nederl. Dierk. Ver.*, 3: 112-130.
- OMODEO, P. (1955): Nuove specie dei generi a distribuzione amfiatlantica *Wegeneriella* e *Neogaster* (Acanthodrilidae, Oligochaeta). - *Ann. Ist. Mus. zool. Univ. Napoli*, 3: 1-29.
- OMODEO, P. (1958): Oligochètes. En la réserve naturelle integrale du Mont Nimba. - *Mem. Inst. fr. Afr. Noire*, 53: 9-109.
- ZICSI, A. und CSUZDI, Cs. (1986a): Neue *Eminoscolex*-Arten aus dem Kongo-Gebiet (Oligochaeta, Eudrilidae). - *Acta zool. hung.*, 32: 181-205.
- ZICSI, A. und CSUZDI, Cs. (1986b): Weitere Angaben zur Regenwurmfauuna des Kongo-Gebietes (Oligochaeta: Eudrilidae und Glossoscolecidae). - *Acta zool. hung.*, 32: 385-412

Anschrift der Verfasser: Dr. András ZICSI
Dr. Csaba CSUZDI
Bodenzoologische Forschungsgruppe der Ungarischen Akademie
der Wissenschaften am Lehrstuhl für Tiersystematik und Ökologie
der Eötvös Loránd-Universität,
Puskin u. 3.
H-1088 Budapest
UNGARN